

Personenzentrierte Gesprächsführung

Zeitraum	02.07.2012 – 06.10.2012
Zielgruppe des Modulangebotes	Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die sich in beratungsrelevanten Berufen oder Tätigkeitsfeldern qualifizieren möchten (z.B. Personen, die im weitesten Sinne im psychosozialen, medizinischen oder pädagogischen Bereichen tätig sind; Manager; Fach- und Führungskräfte; Juristen; Personen mit Personalverantwortung; Theologen / Diakone). Angesprochen werden außerdem alle Weiterbildungsinteressierten, die Interesse an einer bewussten Selbstentwicklung und Weiterentwicklung ihrer Gesprächskompetenz sowie Beziehungsgestaltung haben.
Zulassungsvoraussetzung	Hochschulabschluss oder einschlägige Berufserfahrung (mindestens ein Jahr)
Modulinhalte	Die Inhalte der Weiterbildung werden praxisnah vermittelt. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none">• Theoretische Grundlagen der Gesprächsführung / des Personenzentrierten Konzepts (Menschenbild / Persönlichkeitstheorie)• Kommunikationstheorien• Personenzentrierte Beziehungstheorie und -praxis• Methoden Personenzentrierter Gesprächsführung• Selbsterfahrung und Selbstentwicklung durch den Personenzentrierten Ansatz• Ansätze von kollegialer Supervision• Berufsethische Prinzipien
Dozenten und / oder Autoren des Lehrmaterials	Gesprächsführung <i>Rainhard M. Scheuermann</i> , Ausbilder (GwG), „Carl-Rogers-Institut Nord“; Supervisor (DGfP); Pastoralpsychologe, Rostock/Pforzheim
Qualifikationsziele des Moduls	Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmer, Gesprächsverläufe zu strukturieren und zu gestalten und geführte Gespräche unter Personenzentrierten Aspekten zu reflektieren. Sie können die Prinzipien des Personenzentrierten Ansatzes in ihren Grundzügen in Gesprächsprozessen anwenden und die erlernten Interventionsformen personenzentriert anwenden. Die Teilnehmer erwerben zudem erste methodische Kompetenzen zur Moderation von kollegialer Supervision.
Kompetenzen	Die Teilnehmer der Weiterbildung werden befähigt, die Grundprinzipien des Personenzentrierten Ansatzes zu beschreiben, theoretisch zu begründen und in ihren Grundzügen in Gesprächen zu realisieren. Durch praktische und methodische Übungen in Form von Rollenspielen sowie Einzel- und Gruppengesprächen können sie die Personenzentrierte Sicht auf die Persönlichkeitsentwicklung nachzeichnen. Sie reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten und sind kompetent im Umgang mit Rückmeldungen/Feedback.
Lehr- und Lernformen	Im Rahmen des Moduls werden nachfolgende Lehr- und Lernformen angeboten: <ul style="list-style-type: none">• Selbststudium von Lehrmaterial• Präsenzveranstaltungen mit Praxisübungen (methodische und praktische Einzel- und Gruppenübungen)• Einsendeaufgabe

Arbeitsaufwand	<p>Das Modul wird mit 180 Stunden Zeitaufwand berechnet, der sich wie folgt aufgliedert:</p> <table border="1" data-bbox="523 365 1275 459"> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>100 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Präsenzveranstaltungen</td> <td>50 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>30 Stunden</td> </tr> </table> <p>Ein Arbeitsaufwand von 180 Stunden entspricht sechs Leistungspunkten. Der kalkulierte Stundenaufwand für die Präsenzveranstaltung schließt die Vor- und Nachbereitungszeit ein.</p>		Selbststudium	100 Stunden	Präsenzveranstaltungen	50 Stunden	Prüfungsleistungen	30 Stunden
Selbststudium	100 Stunden							
Präsenzveranstaltungen	50 Stunden							
Prüfungsleistungen	30 Stunden							
Prüfungsvorleistungen	<p>Um an der Modulprüfung teilnehmen zu können, sind die aktive Teilnahme an den zugehörigen Präsenzveranstaltungen sowie die Bearbeitung der im Einzelfall ausgewiesenen Aufgaben verpflichtende Voraussetzung.</p>							
Modulprüfung	<p>Das Modul schließt mit einer Modulprüfung ab. Die Modulprüfung besteht aus der Bearbeitung einer Einsendeaufgabe.</p>							
Noten und Leistungspunkte	<p>Die Einsendeaufgabe wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Ist die Modulprüfung bestanden (insgesamt mindestens »ausreichend« = 4,0), werden die für das Modul vorgesehenen sechs Leistungspunkte zugewiesen.</p>							
Abschluss	<p>Zertifikat der Universität Rostock bei bestandener Prüfung bzw. Teilnahmebestätigung bei aktiver Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen</p>							
Anrechenbarkeit des Moduls	<p>Eine Anrechnung in den weiterbildenden Master-Studiengängen der Universität Rostock »Umwelt & Bildung«, »Medien & Bildung«, »Umweltschutz« ist nicht möglich.</p> <p>Bei erfolgreichem Abschluss ist eine Anrechnung des Moduls in der Weiterbildung »Personzentrierte Beratung« der GwG (Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e. V., Fachverband für Psychotherapie und Beratung) möglich (nach Richtlinien der GWG).</p>							
Kosten des Moduls	<p>580 Euro</p>							
Ablaufplan	<p>02.07.2012</p> <p>28.07. – 29.07.2012 28.07.2012: 14.00 – 20.00 Uhr 29.07.2012: 09.00 – 18.00 Uhr</p> <p>17.08. – 19.08.2012 17.08.2012: 16.00 – 21.00 Uhr 18.08.2012: 09.00 – 18.00 Uhr 19.08.2012: 09.00 – 12.00 Uhr</p> <p>28.09. – 29.09.2012 28.09.2012: 16.00 – 21.00 Uhr 29.09.2012: 09.00 – 18.00 Uhr</p> <p>06.10.2012</p>	<p>Start (Versand der Studienmaterialien)</p> <p>Präsenzveranstaltung I - Einführung in die Personzentrierte Gesprächsführung</p> <p>Präsenzveranstaltung II - Personzentrierte Kommunikation in Einzelberatungen</p> <p>Präsenzveranstaltung III - Personzentrierte Kommunikation in Organisationen und Systemen</p> <p>Abgabe der Einsendeaufgabe</p>						